

Hans Jonas: Verantwortungsethik (1979) Ethische Konzepte für die Zukunftsbewältigung

1. Der Begriff des Ganzen:

Die **bisherige traditionelle Ethik** kennzeichnen vier Merkmale:

- (1) Der Umgang mit der Umwelt war ethisch neutral
- (2) Die anthropozentrische Ausrichtung der Ethik (im Zentrum steht der Mensch)
- (3) Die Natur und das Wesen des Menschen sind unveränderlich. (Naturrechtstheologie)
- (4) Die Folgen der Handlungen waren räumlich und zeitlich überschaubar: hier und jetzt !

Die Gegenwart stellt vier dringliche Anfragen

- (1) Eine Umweltethik ist sehr dringlich
- (2) Die Schöpfungstheologie besitzt Priorität (Der Mensch als Teil der Schöpfung)
- (3) Die menschliche Natur ist durch Gentechnologie leicht veränderbar geworden
- (4) Die Notwendigkeit von umfassendem Fachwissen für die Beurteilung der Folgen unseres Handelns.

2. Imperativ: Dass eine Menschheit sei !

Die Verantwortung für die kommende Generation

1. Werte sind aus dem Gegensatz des Übels am leichtesten erkennbar (z.B. Krankheit - Gesundheit)
2. Unser Handeln muss auf mögliche Folgen für die Zukunft bedacht werden
3. Gegenüber negativen Folgen muss eine emotionale Haltung eingenommen werden.
4. Das Wissen über mögliche Folgen ist für die Beurteilung ausreichend.
Es muss nicht erst bewiesen werden (Weltklima !)
5. Ausgangspunkt für die Entscheidung muss immer die schlechteste Prognose sein (Tutorismus)
Existenz und Wesen des Menschen dürfen um keines Fortschritts willen gefährdet werden.
6. Die Optimierung von Menschsein ist Ausgangspunkt aller sittlichen Überlegungen

3. Die Teleologie (Zweck- und Zielgerichtetheit) des Handelns

- **Axiom:** Sein (Existieren) ist besser als Nicht-Sein
Sein ist gegenüber dem Nichtsein ein objektiver Wert
- Die Begründung liegt in der Natur selbst : Zweck- und Zielgerichtetheit --- > Werte
- Alle Organismen, auch die Tiere haben Selbstzweck und sind zweckbestimmt,
auch wenn sie es nicht wissen.
- Es ist Teleologie in der ganzen Welt und Schöpfung zu erkennen.
- Im Menschen kommt sie zum Bewusstsein.
- Es gibt keine wertfreie Natur.
- Offen ist, ob der Mensch diese Zielgerichtetheit der Natur anerkennt.

Folgerungen:

- Gut ist, was einem Zweck entspricht
- Das Gute ist das Zweckmäßige
- Das Sein besitzt Zweckhaftigkeit

Zusammenfassung:

1. Zweckhaftigkeit ist ein Wert an sich.
2. Das Sein ist zweckhaft
3. Das Sein ist deshalb gut.
4. Das Gute ist das Gesollte
5. Das Sein ist aufgrund der Zweckhaftigkeit gut und gesollt.

4. Verantwortung - wofür ?

bisher: Verantwortung für Vergangenes

jetzt: Verantwortung für Zukünftiges

Verantwortung hat immer zu tun mit dem Wohlergehen aller, d.h. Gestaltung der Zukunft
Verantwortung für die Mitgestaltung einer Welt, die mein aktives Engagement braucht

Verantwortung heißt :

Ich erkenne den Wert einer Einstellung -----> Sein-sollen
einer Handlung -----> Tun-sollen
eines Gegenstandes-----> Tun-sollen

Beispiel: Verantwortung der Eltern für das Kind:

Begriff des Sollens: ---> Das Kind soll sich gut entwickeln

Begriff des Tuns ---> Die Eltern versuchen, dies in die Praxis umzusetzen

5. Kritik der Utopie

- Kritik des Fortschrittsglaubens
- Jeder übertriebene Glaube an Utopie führt unweigerlich zum Fanatismus

Kritik am Marxismus: Es gibt keine Gesetze des Fortschritts, wie die marxistische
Geschichtsphilosophie verkündet

Kritik am Kapitalismus: Es gibt keinen technischen Fortschritt, der automatisch die Welt
menschlicher macht.

Jedem Fortschritt wohnt sein „duplex effectus“ inne ---d. h. Sonnen- und Schattenseiten,
Vor- und Nachteile

Zusammenfassung:

Verantwortungsethik von Hans Jonas:

- Die Geschichte hat keine festen Gesetze
- Die Natur sorgt nicht automatisch für einen guten Fortgang
- Der Mensch verantwortet selbst seine Zukunft
- Zur Verantwortung gehören zwei wichtige Faktoren:
⇒ **Furcht**: die klare Erkenntnis der negativen Folgen für die Zukunft

⇒ **Hoffnung**: Kraft und Mut zum entschiedenen Handeln

Quelle: Private Mitschrift eines Vortrags von Prof. Dr. Ricken SJ, München,
Die Verantwortungsethik von Hans Jonas; Fortbildungswoche der Seminarlehrer in Gars 1995